



2. Treffen der Werkstatt KIRCHENMUSIK

27.06.2024

TOP	Thema
1	Begrüßung
2	<p>TEXTVORLAGE für die Gründungsvereinbarung: Diskussion über die von der Projektkoordination aktualisierte und gekürzte Fassung mit Änderungsvorschlägen: Kernaussagen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Kirchenmusik ist laut dem II. Vatikanischen Konzil „notwendiger und integrierender Bestandteil der Liturgie“. Über die Mitgestaltungsmöglichkeiten (u.a. bei Kasualien) schafft sie Verbindung und Nähe zwischen der Institution und den Menschen. Sie hilft, die anderen Grundaufgaben der Pfarrei (2.3) konkret erfahrbar zu machen.- Wir sind viele und repräsentieren Vielfalt. Viele Menschen sind in der Kirchengemeinde kirchenmusikalisch tätig und gestalten kirchliches Leben aktiv mit. Sie verhalten sich kommunikativ, integrierend, pastoral, sanft missionarisch, pädagogisch, sozial und kulturell und sind Multiplikatoren von kirchlichen Inhalten in viele verschiedene Richtungen.- Verbindendes, Generationen übergreifendes Element. Kirchliche Kinder- und Jugendchöre betreiben nachhaltige kirchliche Jugendarbeit. Aber auch alle anderen Altersstrukturen sind vertreten und werden gesehen. Kirchenmusik fördert durch Projekte und als Ideengeber ein Zusammenwachsen der Menschen in der neuen Kirchengemeinde. <p>Konkretion:</p> <ul style="list-style-type: none">- Es entsteht ein Kompetenzteam Kirchenmusik. Dieses ist angebunden an das Kompetenzzentrum Liturgie, so dass die enge Verzahnung der Kirchenmusik mit der Liturgie gewährleistet werden kann. Es kooperiert jenseits der Kirchengemeinde An der Elz auch mit dem Bezirkskantorat, insbesondere für Weiterbildungsformate.- Kirchenmusik ist mit Organisation und administrativen Aufgaben verbunden, die Unterstützung in der Verwaltung im Sinne einer Servicestelle benötigen. <p>Mit den gekürzten Kernaussagen sind wir sehr einverstanden. Bei der Konkretion haben wir Verbesserungsvorschläge: Konkretion:</p> <ul style="list-style-type: none">- Es entsteht ein Kompetenzzentrum Kirchenmusik. Dieses ist verbunden mit dem Kompetenzzentrum Liturgie, so dass die enge Verzahnung der Kirchenmusik mit der Liturgie gewährleistet ist. Es kooperiert jenseits der Kirchengemeinde An der Elz auch mit dem Bezirkskantorat, insbesondere für Aus- und Weiterbildungsformate.

	<p>- Kirchenmusik ist mit Organisation und administrativen Aufgaben verbunden, die Unterstützung in der Verwaltung durch eine Servicestelle benötigen.</p> <p>Wir haben folgende Fragen und Bitten an die Projektleitung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie sieht der Anhang an die Gründungsvereinbarung aus? Ist das unsere ausführliche Textvorlage? Oder wurde da auch etwas verändert? Sollen wir eine Fassung für den Anhang liefern? 2. Wir bitten um den Begriff „Kompetenzzentrum“, weil wir bei „Kompetenzteam“ eine hierarchisch niedriger gestellte Gruppe sehen. Bei Fragen zu Kirchenmusik in der Liturgie wünschen wir uns aber eine Zusammenarbeit AUF AUGENHÖHE. 3. Wir bitten die Werkstatt VERWALTUNG und die Projektkoordination darum, einzuplanen, dass wir eine Servicekraft benötigen, die für alle kirchenmusikalisch Tätigen Ansprechpartner ist in den Gebieten, die in unserer langen Fassung aufgezählt sind: <ul style="list-style-type: none"> • früher, verlässlicher Gottesdienstplanung • Öffentlichkeitsarbeit mit Zugangsdaten zu den Medien • Aktualisierung der Daten der musikalischen Gruppen und Einzelpersonen (Chöre, Bands, Kinderchöre, Kantoren, Organisten, Chorleiter....) • Vernetzung mit einem Webmaster • kirchenmusikalischer Kalender für Gottesdienste und Konzerte u.v.m. • Organisation der Pflege der Orgeln • Werbung von Konzerten u.a., Werbematerialien erstellen, Pressearbeit
<p>3</p>	<p>Umfrage / Fragebogen / Bestandsaufnahme: Umfragebogen zur Bestandsaufnahme von Gruppierungen (Chöre, Bands, Kinderchöre, Scholen....) und zur Bestandsaufnahme von Einzelpersonen (Organist*innen, Chorleiter*innen, Kantor*innen...) Motivationsschreiben. Die Umfrage soll über uns und über die Pfarrämter an die Gruppierungen und Einzelpersonen gehen. Eventuell muss man nachhaken, wenn wir die Leute kennen und um Ausfüllen bitten. Rücklauf an das Bezirkskantorat Münstertal: bk.m-tal@t-online.de</p>
<p>4</p>	<p>Wir wollen gleich anfangen mit einem ersten der jährlich stattfindenden Treffen aller kirchenmusikalisch Tätigen im nächsten Jahr. Den Termin hierfür legen wir beim nächsten Treffen am 20.9. fest. Mit der Umfrage wird dieser Termin schon gleich kommuniziert.</p>
<p>5</p>	<p>Termine Freitag, 20.9., 20 Uhr in Emmendingen</p>



	(Festklopfen der Formulierung der Umfrage und des Motivationsschreiben, Treffen der Kirchenmusik festlegen, weitere Themen in Angriff nehmen)
--	---